

Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung

Landrat besichtigt INOTEC Sicherheitstechnik in Ense-Höingen

Kreis Soest. Landrat Wilhelm Riebinger hat sich gemeinsam mit Stabsstellenchef Dr. Jürgen Wutschka und Kreiswirtschaftsförderer Dr. Hermann Tenholt bei einem Unternehmensbesuch über die INOTEC Sicherheitstechnik GmbH im Industriepark in Ense-Höingen informiert. „Ich bin immer wieder erstaunt über die große Bandbreite mittelständischer Firmen in der Hellweg-Region, die mit ihren innovativen Produkten weltweit Absatzmärkte finden. Diese Vielfalt macht die Stärke des Standortes Kreis Soest aus“, stellte Riebinger fest.

Klaus Blankenagel, zusammen mit Wilfried Klaas in der

Geschäftsführung tätig, und Vertriebsleiter Karl-Heinz Malzahn informierten die Besucher aus dem Kreishaus über den steilen Aufstieg des Unternehmens seit der Gründung 1995.

Die 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind spezialisiert auf innovative und kundenorientierte Entwicklungen im Bereich Not- und Sicherheitsbeleuchtung.

Dabei setzen sie auf technologischen Vorsprung. So wurde ein dynamisches Fluchtwegleitsystem (Dynamic Escape Route oder D.E.R.) als Alternative zu den herkömmlichen statischen Wegweisungen per Notbeleuchtung entwickelt. Im Boden oder bo-

dennah installierte LED-Leuchten lassen mit Hilfe digitaler Informationen der jeweiligen Brandmeldeanlage auch in stark verrauchten Räumen variabel den jeweils freien Fluchtweg erkennen.

Auf diese pfiffige Idee, die 2004 mit dem Deutschen Brandschutzpreis ausgezeichnet wurde, bauen auch die Flughäfen Düsseldorf und Dortmund.

Sicherheitstechnik aus Ense-Höingen wird außerdem eingesetzt auf dem Flughafen Oslo, in den Fertigungshallen der Ariane-Weltraumraketen, bei Airbus oder im Alten Elbtunnel in Hamburg.

Solche Referenzobjekte sind Garantien für den Geschäfts-

erfolg. Wenige Jahre nach der Firmengründung in Neheim-Hüsten bezog INOTEC 1999 sein Werk in Ense-Höingen. Bereits zwei Jahre später wurde ein Erweiterungsbau erforderlich. 2004 hatte der Umsatz 20 Millionen Euro erreicht, 2007 visiert das Unternehmen die 30-Millionen-Euro-Marke an.

Angeht eine solche Entwicklung sind erneute Baupläne fast zwangsläufig.

Bis Mitte des Jahres soll ein großes Erweiterungsgebäude am Standort fertig gestellt werden.

Landrat Wilhelm Riebinger: „Eine Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung.“



Landrat Wilhelm Riebinger (2. v. r.) hat sich gemeinsam mit Stabsstellenchef Dr. Jürgen Wutschka (2. v. l.) und Kreiswirtschaftsförderer Dr. Hermann Tenholt (r.) bei einem Unternehmensbesuch über die INOTEC Sicherheitstechnik GmbH im Industriepark in Ense-Höingen informiert. Die Gäste aus dem Kreishaus wurden informiert von Geschäftsführer Klaus Blankenagel (l.) und Vertriebsleiter Karl-Heinz Malzahn.

Foto: Kreis Soest